



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

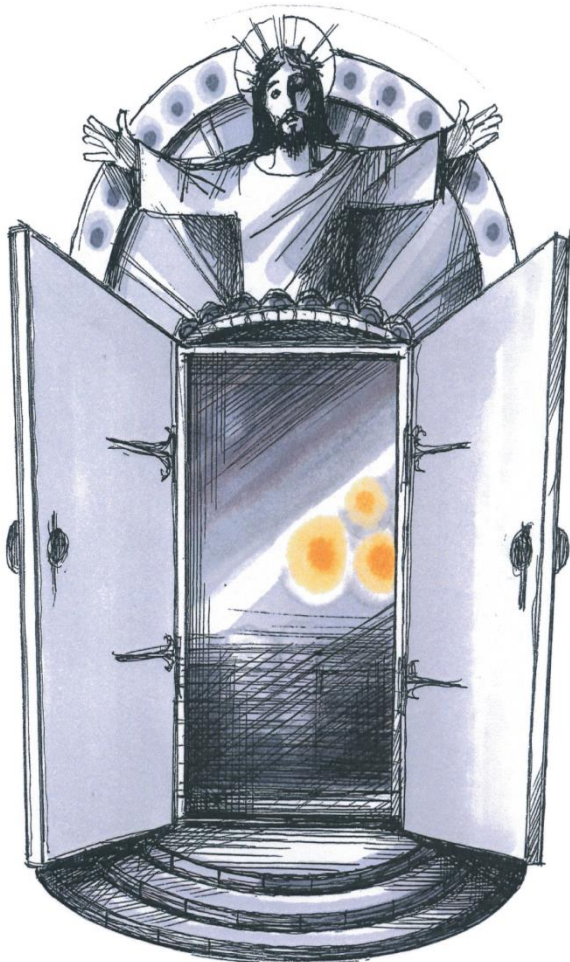
Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📠 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

Liebe Brüder und Schwestern!

Viele ältere Katholiken können sich sicher noch daran erinnern: Wo es um den Glauben ging, waren Fragensteller höchst unerwünscht. Den Katechismus hatte man zu lernen, nicht zu bezweifeln. Je fragloser, desto frommer. Auch Jesus scheint über die Fragen der Jünger nicht glücklich zu sein: So lange bin ich schon mit euch unterwegs, und ihr wisst immer noch nicht, wo es langgeht! Aber die Jünger verstummen nicht, sie bitten und fragen trotzdem und eröffnen so allen, die dieses Evangelium hören, das Recht, nicht fertig zu sein mit ihrem Glauben. Auch unser Glaube wächst, wo wir alte Gewissheiten neu untersuchen, bisherige Antworten nicht mehr stimmig finden und Jesu Botschaft nicht als altvertraut abnicken. Der Weg zum Vater ist nicht immer gerade und glatt, manchmal geraten wir ins Schleudern, stehen ratlos vor Sackgassen oder haben eigentlich kein Lust mehr, den richtigen Weg zu suchen. Zeig uns den Vater, bittet Thomas, der Patron derer, die nicht in der Mitte der Kirche zu Hause sind und denen das Halleluja-Singen auch nach Ostern noch schwerfällt. Thomas und auch Philippus haben Antworten bekommen, die sie sicher erst nach und nach wirklich verstanden haben. Fürs Abwinken oder Abkanzeln waren Jesus seine Jünger zu schade. Das macht mir Mut, auch mit meinen Fragen nicht hinterm Berg zu halten.



Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich! Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin. Und wohin ich gehe – den Weg dorthin kennt ihr. Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie können wir dann den Weg kennen? Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen. Philippus sagte zu ihm: Herr, zeig uns den Vater; das genügt uns. Jesus sagte zu ihm: Schon so lange bin ich bei euch und du hast mich nicht erkannt, Philippus? Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen. Wie kannst du sagen: Zeig uns den Vater? Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch sage, habe ich nicht aus mir selbst. Der Vater, der in mir bleibt, vollbringt seine Werke. Glaubt mir doch, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist; wenn nicht, dann glaubt aufgrund eben dieser Werke! Amen, amen, ich sage euch: Wer an mich glaubt, wird die Werke, die ich vollbringe, auch vollbringen und er wird noch größere als diese vollbringen, denn ich gehe zum Vater. (Joh 14, 1–12)

Pfarrflohmarkt 2020

Aus bekannten Gründen konnte unser alljährlicher Pfarrflohmarkt Anfang Mai nicht stattfinden. Doch wie ein altes Sprichwort sagt: „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“. Ich hoffe dass wir nach der Aufhebung der stattlichen Beschränkungen schon bald einen neuen Termin für den Pfarrflohmarkt bekannt geben können. Viele schöne Dinge wurden ja schon zu Beginn des Jahres in den Pfarrhof gebracht. **Wenn Sie Dinge haben, die Sie gerne dem Flohmarkt geben** möchten, rufen Sie mich gerne an. Tel.0676/7143166 oder 02620/2228. Wenn Sie beim Transport der Sachen Hilfe benötigen stehe ich gerne zum Helfen zur Verfügung.

St. Elisabeth-Stiftung
der Erzdiözese Wien



Damit jedes Leben wachsen kann.

Hilfe für Schwangere in Not.

**Muttertagssammlung
Sonntag, 10. Mai 2020**

St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien, www.elisabethstiftung.at
Arbeitergasse 28/2, 1050 Wien, Tel.: 01/54 55 222-10

Spendenkonto: IBAN: AT30 1919 0000 0016 6801



Bischofskonferenz erlässt Detailregeln für Gottesdienste ab 15. Mai.

Die Österreichische Bischofskonferenz hat am Sonntag, 3. Mai detaillierte Regeln für die ab 15. Mai wieder mögliche Feier von öffentlichen Gottesdiensten in geschlossenen Räumen erlassen. Eckpunkte für die am Sonntag veröffentlichte Rahmenordnung sind dabei die zwischen Staat, Kirche und Religionen vereinbarten Auflagen. Demnach müssen pro Person 10 Quadratmeter der Gesamtfläche des Gottesdienstraumes zur Verfügung stehen, wobei ein Mindestabstand von zwei Metern einzuhalten ist. Weiteres ist ein **Mund-Nasen-Schutz** als Barriere gegen eine Tröpfcheninfektion verpflichtend, außer für Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr. Flächen oder Vorrichtungen wie zum Beispiel Türgriffe sind regelmäßig zu desinfizieren. Die Einhaltung der Regeln sind durch eigene Ordnerdienste sicherzustellen. Unter diesen Auflagen werden ab dem **15. Mai** wieder Gottesdienste in der Pfarrkirche auf dem Kirchbüchl stattfinden. Gemäß der ersten Auflage der 10 Quadratmeter pro Person können **44 Personen** zugelassen werden. Die Plätze in der Kirche werden durch ein Schild markiert sein. Zu den hl. Messen an den Sonn- und Feiertagen wird es einen Ordnerdienst geben, bei den Werktagsmessen ist das wegen der sehr geringen Beteiligung nicht nötig. Da nur eine begrenzte Anzahl von Gläubigen zu den Messen zugelassen werden können bitte ich die Gläubigen verstärkt auch auf die hl. Messen am Werktag auszuweichen die ebenfalls in der Pfarrkirche auf dem Kirchbüchl stattfinden. An den Gottesdiensten können nur Gläubige teilnehmen, die erklärterweise gesund und bereit sind die Anweisungen zu befolgen.

Taufen und Trauungen sind laut Bischofskonferenz im kleinsten Kreis möglich. Konkret ist die Teilnehmerzahl, unabhängig von der Fläche der Kirche, vorerst weiterhin auf den engsten Familienkreis (10 Personen) beschränkt. "Da gerade diese Feiern von der Freude einer festlichen Gemeinschaft getragen sind, ist eine Verschiebung auf einen späteren Zeitpunkt ratsam.

Für die **Begräbnisse** am Friedhof ist die vorgegebene Teilnehmerzahl einzuhalten, die zur Zeit maximal 30 Personen beträgt. Für Gottesdienste davor oder danach in einer Aufbahrungshalle oder in der Kirche sind die Regeln der Rahmenordnung anzuwenden. Ich empfehle hier wie bisher eine Begräbnisfeier am Grab und zu einem späteren Zeitpunkt eine Trauerfeier in der Pfarrkirche, wo sich alle würdig verabschieden können.

Die Feier der Erstkommunion die bei uns am 19. April geplant war, kann frühestens nach der behördlichen Freigabe von regulären Versammlungen und nach der Freigabe des Ordinariates stattfinden.

Die Beichte kann weiterhin nur außerhalb des Beichtstuhles stattfinden, hier ist in der Pfarre die Thomaskapelle in Rothengrub ein geeigneter Ort. Scheuen Sie sich nicht mich telefonisch zu kontaktieren! Tel. (02620) 2228 und (0676) 714 31 66.

Die Krankenkommunion und die Wegzehrung, sowie die Krankensalbung werden unter den Maßnahmen zum gegenseitigen Schutz gespendet.

Maiandachten können leider momentan nicht in der gewohnter Weise stattfinden. Es dürfen sich nur 10 Personen im Freien treffen. Wir wollen dieses wichtige Gebet nicht ganz ausfallen lassen und so lade ich neun Gläubige ein mit mir am Sonntag den 10. Mai um 18 Uhr beim Kreuz der Fam. Kölbl in Strelzhof eine Maiandacht zu beten. Ich bitte alle sich vorher bei mir anzumelden und ihren **Mund-Nasen-Schutz** mitzubringen. Wie weitere Maiandachten wieder unter freiem Himmel, ab den 15. Mai stattfinden können klärt die Bischofskonferenz gerade mit der Regierung.

„Wir müssen uns schützen!“ – Dieser Satz ist in aller Munde und in Maria finden wir eine mächtige Fürsprecherin: „Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesmutter, verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren. O du glorreiche und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin, versöhne uns mit deinem Sohn, empfiehl uns deinem Sohn, stelle uns deinem Sohn vor“.

Die Muttertagsammlung für Schwangere in Not der Elisabeth-Stiftung kann in diesem Jahr nicht am Muttertag stattfinden. Die Sammlung findet beim ersten öffentlichen Sonntagsgottesdienst, den 17. Mai um 10 Uhr auf dem Kirchbüchl statt. Für alle die ihre Spende überweisen wollen, lautet das Spendenkonto auf St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien, Schelhammer & Schattera (BLZ 19190), IBAN AT30 1919 0000 0016 6801. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Geöffnete Kirchen gelten als „öffentliche Orte in geschlossenen Räumen“. Deshalb ist dort ab dem 1. Mai außerhalb des Gottesdienstes ein Mund-Nasenschutz zu tragen und ein Mindestabstand von einem Meter zu halten.

Bei den privaten Messen des Pfarrers kann die Regelung der Bischofskonferenz für das Triduum weiter praktiziert werden (in Summe maximal fünf Personen).

Die Personen sollten Gesund sein und sich im Pfarramt vorher anmelden. Es können natürlich auf für alle Messen weiterhin Messintentionen bestellt werden.

Meine tägliche hl. Messe werde ich für meine mir anvertraute Gemeinde um 10:00 Uhr auf dem Kirchbüchl feiern.

Das Stundengebet und die tägliche Anbetung von 19:00 Uhr – 20 Uhr verrichte ich in der Thomaskapelle.

Die Thomaskapelle wird ganztägig und die Pfarrkirche von 8-20 Uhr geöffnet bleiben, um Ihnen die Möglichkeit zum Gebet zu geben. Kommen Sie auf ihren Spaziergang vorbei um Kraft und Zuversicht zu schöpfen!

Wir merken Schritt für Schritt geht etwas weiter. Gemeinsam und mit Gottes Hilfe werden wir es schaffen. Der Herr wird seine Herde auf einen guten Weg führen.

Gottesdienstordnung

5. Woche der Osterzeit
vom 10. Mai – 17. Mai 2019

Sonntag 10. Mai 5. SONNTAG DER OSTERZEIT	
MONTAG 11. Mai vom Tage	
Dienstag 12. Mai Hl. Pankratius	
Mittwoch 13. Mai Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima	
Donnerstag 14. Mai vom Tage.	
Freitag 15. Mai vom Tage	08:00 Uhr Hl. Messe in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Samstag 16. Mai Hl. Johannes Nepomuk	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Sonntag 17. Mai 6. SONNTAG DER OSTERZEIT	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag,
eine gute Woche und dazu den Segen des Herrn.

P. Charbel Schubert OCist